



## Inklusion sichtbar machen

-  Barrierefreie Zugänge
-  Gebärden & Leichte Sprache
-  Aktive Mitgestaltung im Gottesdienst
-  Gegenseitige Begleitung und Sensibilisierung

## Inklusion konkret

- ➔ Eine blinde Person findet sich dank tastbarer Beschilderung selbstständig in der Kirche zurecht.
- ➔ Ein junger Mensch mit Trisomie 21 bringt sich im Jugendgottesdienst ein.
- ➔ Gehörlose Menschen können Musik bei einer Orgelführung spüren.

## Gemeinsam unterwegs

Inklusionsbeauftragte Personen tragen wesentlich dazu bei, dass Inklusion in den Pfarreien und im Glaubensleben erfahrbar wird.

Jeder Mensch zählt. Jeder Mensch gehört dazu.  
Gemeinsam sind wir Kirche.

Mehr Informationen und Begleitung:  
Behindertenseelsorge Zürich | [behindertenseelsorge.ch](http://behindertenseelsorge.ch)  
Tel: 044 360 51 51 | E-Mail: [info@behindertenseelsorge.ch](mailto:info@behindertenseelsorge.ch)



## Inklusionsbeauftragte Personen in Pfarreien

Weil jeder Mensch dazugehört



## Inklusion leben

## Gemeinsam Kirche gestalten

In Zusammenarbeit mit der Behindertenseelsorge Zürich

## Inklusionsbeauftragte Personen – Brückenbauer in der Gemeinde

Damit Inklusion in den Pfarreien gelebt und sichtbar wird, engagieren sich Inklusionsbeauftragte Personen.

Sie bringen die Anliegen von Menschen mit und ohne Behinderung in die Pfarreien ein und fördern eine Kirche, in der alle teilhaben können.

Gleichzeitig stehen sie in Verbindung mit der Behindertenseelsorge Zürich. Dort finden sie fachliche Begleitung, Austausch und Unterstützung, wenn Fragen oder Herausforderungen entstehen.



So wächst ein Netzwerk,  
das Gemeinden stärkt und Inklusion vor Ort trägt.

### Sie fördern

- ➔ Begegnung und Austausch
- ➔ Barrierefreiheit
- ➔ selbstbestimmte Teilhabe
- ➔ Vielfalt als Bereicherung
- ➔ eine Kirche für alle

## Inklusion in der Kirche

Inklusion heisst:

Jeder Mensch gehört dazu.  
Menschen mit und ohne Behinderung  
sollen überall dabei sein können –  
**auch in der Kirche.**

Inklusion ist mehr als Barrierefreiheit.  
Sie ist eine Haltung, die Gemeinschaft möglich  
macht und Vielfalt als Geschenk versteht.



### Damit Inklusion gelingt

Inklusionsbeauftragte Personen setzen sich dafür ein,  
dass Menschen in der Kirche willkommen sind,  
mitgestalten können und ernst genommen werden.

Sie tragen dazu bei, dass Teilhabe möglich wird –  
im Gottesdienst und im Pfarrleben.

- ➔ Denn jeder Mensch ist von Gott gewollt  
und Teil unserer Gemeinschaft.